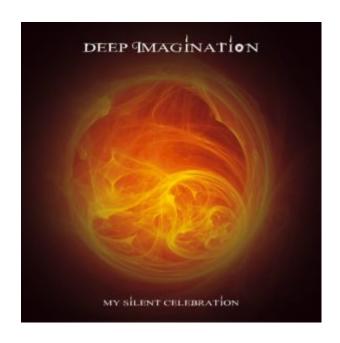
Deep Imagination - My Silent Celebration

(67:55, CD, Digital, BSC Music, 2020)

Deep Imagination goes Gothic?
Jein! Zwar klingen das
Anfangsstück ,In My Memory'
(welches es als Abschluss auch
als viertelstündige ,extended
version' gibt, soviel Zeit muss
sein) oder das semi-düstere
,Coming From The Cold' schon ein
wenig nach Depeche Mode meets
Sol Invictus, man sollte aber



nicht zu viel Zeit in das Hochtoupieren der Haare legen, da Deep Imagination flächendeckend, das heißt albumfüllend, ihrem Namen wieder alle Ehre machen.

Auch für sein fünftes Album umgab sich Thorsten Sudler-Mainz (Art Of Infinity) mit zahlreichen Gastmusiker*innen und zelebriert seine Musik derart intensiv, dass sich die hier innewohnende Spiritualität von allein entwickelt. Mantras und Trommeln erwecken die Schamanen, dezente Gitarren lassen die musikalische Ausrichtung hin und wieder ins Artrockige abdriften. Wobei das mit dem Abdriften durchaus wörtlich zu nehmen ist, erschaffen doch gerade geschmeidig dahinsprudelnde Stillleben wie "Longing For Peace" oder die beiden (weiteren) Longtracks 'Burning Sun' und 'Entering The Temple' ideale Vehikel zum Hinweggleiten ins seligmachende Nirvana.

Bewertung: 10/15 Punkten (CA 10, JM 9)

Surftipps zu Deep Imagination:

Homepage

Facebook

Twitter
YouTubeMusic
YouTube
Spotify
Deezer
Wikipedia

Abbildungen: Deep Imagination